



KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

Zwischenstand: Bitcoin Ptah bereitet das neue Spiel „Gewinnen oder Gewinnen“ vor, sowie Er es zuletzt vom Oktober 2020 bis November 2021 geführt hat!!

1 Nachricht

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

19. Juni 2023 um 02:21

An: Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, SUDKH@unhcr.org, advertise@dailypakistan.com.pk, amalango1@gmail.com, anna.agebjorn@thelocal.com, anneje@um.dk, araya.rebecca@gmail.com, ats@ats-group.net, barrosbebiano@yahoo.com, ben@francetoday.com, bmda@menara.ma, businessnews@chicagotribune.com, cad@noticiasdenavarra.com, catalin.alistari@business-review.eu, cavuto@foxnews.com, chamcom@cc.lu, contact@lasodav.sn, contact@selectps.com, contact@proshareng.com, custserv@nationalpost.com, desk@breakingnews.ie, ebr.magazine@gmail.com, edda.probst@soeder.de, editor@dutchnews.nl, editor@sloveniatimes.com, erst@erst.dk, feedback@businesstimes.co.zw, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, george.moise@business-review.eu, hatimelias67@gmail.com, helpdesk@businesslive.co.za, iman.atabani.58@gmail.com, info@post.ch, info@dailypakistan.com.pk, info@ifpnews.com, info@stern.de, info@die-norddeutsche.de, info@businessworldng.com, info@rttv.ru, info@allafrica.com, info@enterpriselithuania.com, info@chambers.lt, info@sloveniatimes.com, info@news.belgium.be, info@bild.de, inytk@ekathimerini.com, katherine@thedanielislandnews.com, klawer@um.dk, Kooperation@belmedia.ch, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, letters@suntimes.com, marketing@championethiopia.com, mosnfat.sd@hotmail.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newswatch@bbc.co.uk, nytnews@nytimes.com, openforum@denverpost.com, post@patentstyret.no, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, postmottak@fin.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, readers.representative@latimes.com, redaccionweb@ambito.com.ar, redaktion@sueddeutsche.de, rubrica.lettere@repubblica.it, sales@finanzen.net, service@nzz.ch, spiegel@spiegel.de, supplierinvoice@business-sweden.se, support@businessdaynigeria.zendesk.com, team@businessinsider.co.za, tellus@thetimes.co.za, tina.flem@ntb.no, tips@nypost.com, verlag@holderstock-media.de, verlag@wmgruppe.de, voicers@nydailynews.com, wsjcontact@wsj.com

Sehr geehrte Bitcoin Diplomatinen,

sowie Ihr meinen Werdegang Live miterlebt, als wäret Ihr an meiner Stelle, so setze ich meine Vorbereitungen für unseres nächsten Bitcoin Spiels, trotz den Gegenwehr, der Identitätsdiebstahlversuche, der Medienmanipulationen, der Enteignungsversuche, und der Vertuschungsversuche meiner Wahrheiten und meiner Persönlichkeit, der weltweite Politikerinnen und Medien unbeirrt fort. Zu schade, dass mein Vaterland Eritrea leider sich lieber von den Chinesen kaufen lassen hat, nachdem Präsident Xi Jinping von der europäischen und arabische Politikerinnen (Saudi Arabische Königreich, Ursula Von Der Leyen & Präsident Macron) gebeten wurde meinen Deal mit Präsident Afwerki zu sabotieren. Desto trotz hat Atum Ra von Ihrem Vorhaben schon vorher gewusst, weshalb Er mich nach Eritrea schickte, damit ich die Wahrheit über der Entstehung der ersten Religion 3100 vor Christus, und die Entstehung Seines Namens Atum Ra erfahre. Ganz nebenbei habe ich sehr viel über die Korruptionen des afrikanischen Staatschefs gelernt, denn als alleiniger Besitzer der Lösungen für die Zukunftstechnologien, und Entwickler unseres letzten Spiels musste ich am eigenen Leibe die Auswirkungen der weltweit verbündeten Korruptionen erfahren, obwohl ich den eritreischen Präsidenten 50 Milliarden Euro Beteiligung angeboten habe, damit ich das Bitcoin sicherer machen kann, und das Raumfahrt Forschung und Erfindungszentrum in Asmara Eritrea errichte, um endlich meine Zukunftstechnologien patentieren zu können. Den eritreischen Präsidenten Afwerki war es wichtiger mit Präsident Xi Jinping Händchen zu halten, und Seinen muslimischen Glauben zu fördern, anstatt mit seinen eigenen Landsmann eine garantiert erfolgreiche Vereinbarung einzugehen, und mit Seinem Anteil von 50 Milliarden Euro die ungelösten Probleme Seines eigenen Vaterlandes und Volkes zu lösen. Mit Sicherheit liegt es daran, dass Sein Vater aus Yemen stammte, und somit Er lieber zu den Araber zugehöriger fühlt, als zu den Eritreern. Der Gesandte des ersten Gottes Atum Ra war in Eritrea, und bot den Anführer die Größe Allah's an, und der eritreische Präsident winkte ohne einen Dank ab, denn es reicht Ihm, wenn Seine Allah Prediger 5 Mal am Tag Allah ist Gross singen. Wenn das keine Dummheit ist, dann kann diese Denkweise nur eine gezielte Korruption sein, die darauf abzielt Sein eigenes Volk vom Land zu vertreiben, damit Es sich freiwillig im Ausland versklaven kann. Wenn Ihr Euch in meiner Lage versetzen könnt, dann versteht Ihr wie verletzend dieses Erkenntnis für mich ist, weil das Land Eritrea selbst sehr viel Potenzial hat, in Wohlstand in Überfluss zu leben. Aber solange dieser Präsident an der Macht ist, dann will Er lieber alles so beibehalten, damit Er so lange wie möglich an der Macht bleiben kann.

Wer keinesfalls will, dem kann ich zu nichts zwingen, weshalb mir keine andere Wahl bleibt, als loszulassen, auch wenn mein Herz blutet. Die Menschen sind dort, wie in der Nazizeit manipuliert, dass Sie niemals gegen Ihn revolutionieren würden. Vor allem sind es die älteren Menschen, die eisern hinter den korrupten Präsident Afwerki stehen, und in keinsterweise verstehen, dass Sie sich in der Steinzeit befinden. Somit war meine Reise nach Eritrea eine niederschmetternde und erleuchtende Erfahrung. Ein Glück, dass ich zuvor das Loslassen gelernt habe, denn dieser Kampf hätte meinen Zeitplan durcheinander gebracht, ohne dass ich eine Hoffnung auf Erfolgsaussichten

hätte. Da ich meine Antworten über den ersten Schöpfergott Atum Ra erhalten habe, und ich mit meiner Zielsetzung aufrichtig war, auch wenn Deal mit der eritreischen Regierung geplatzt ist, habe ich meine Mission in Eritrea erfüllt. Bei meiner Ankunft in Asmara habe ich gleich vorhergesagt, dass die Vulkane sich automatisch aktivieren, sobald ich mich in Bedrängnis empfinde, und genauso ist es gekommen, denn der Vulkan auf den Phillipen ist bedrohlich, und der Vulkan auf Hawaii ist erneut zum Leben erweckt, wie man auf dieses YouTube Video sehen kann (<https://youtube.com/clip/UgkxX9SbHUpE0VwgedqdW2yaVVQioTwu0sMK>).

Nun brauche ich nur noch einen unabhängigen Staat, wo ich das Raumfahrt Forschung- und Erfindungszentrum errichten kann, um sobald wie möglich mit der Herstellung meiner Zukunftstechnologien beginnen zu können. Ich habe El Salvador in Aussicht, weil erstens der Staat das Bitcoin als eine normale Währung anbietet, und zweitens wäre Ihre Lage optimal, denn wenn ich dort das Forschung- und Erfindungszentrum errichte, dann gehört der Staat weder zu den Amerikanern, Europäern, Chinesen, Russen, noch zu den anderen Staaten. Ich möchte die vorhersehbaren Streitigkeiten, wegen der Zukunftstechnologien umgehen, weshalb ich einen unabhängigen Staat brauche, den es egal ist, wer mein Gott ist. Ist das Überleben der Menschheit nicht wichtiger, als der Name des Gottes? Aus diesem Grund brauche ich dieses Mal Eure Hilfe, denn ich habe die Lösungen, wie wir das Bitcoin sicherer machen können. Auch wenn viele glauben, dass Sie das selbst hinbekommen, habe ich den Vorteil, dass ich Euer aller magischer Bitcoin Pusher bin. Nur ich kann die Zeremonie mit den ersten Schöpfergott Atum Ra ausführen, um das Glücksportale zu öffnen. Und nur ich habe vom Atum Ra die Lösungen für aller Zukunftstechnologien und die Segnung zur erfolgreichen Umsetzung erhalten, was dem Weltraum, und des selbstladenden Akkus betrifft. Somit beginnt das neue Bitcoin Spiel „Gewinnen oder Gewinnen“ erst, wenn ich einen Staat (ausser Europa, Asien, Nordamerika, Russland) habe, der mit mir kooperiert, ohne sich von den anderen beeinflussen zu lassen. Versehentlich habe ich an den Präsident aus Honduras geschrieben, obwohl ich an den Präsident aus El Salvador schreiben wollte, und schon hat China meine gesendete Nachricht mitgelesen, und um meine Spur zu verwischen, einen seltsamen Deal mit Honduras gemacht, dass nichts mit mir zu tun hat. Die Chinesen hoffen genau wie die anderen meine Magie stehlen, oder kopieren zu können. Mit Eritrea ist Ihre Zeremonie gescheitert, und nun kleben die Chinesen an meine Arschbacken. Darum brauche ich Eure diskrete Hilfe, dass El Salvador keinesfalls den selben Fehler macht, wie mein Vaterland Eritrea, das sich mehr selbst geschadet hat, als dass Es einen Nutzen aus dem geplatzen Deal herausgeholt hat. Immerhin ist El Salvador der Staat, der das Bitcoin als eine normale Währung anbietet. Daher würde sich El Salvador damit selbst in das Fleisch schneiden, wenn Es gegen mich arbeitet. 50 Milliarden Euro ist sehr viel Geld, und dazu kommt noch, dass alle meine Zukunftstechnologien in Ihrem Land produziert werden. Das ist ein doppeltes Jackpot.

Selbstverständlich muss auch noch Ex Präsident Trump unser Spiel mitspielen, dann kann ich nämlich garantieren, dass ich ab Januar 2024 meine Bitcoin Push Magie beginne. Zuvor brauche ich jedoch die Bestätigung von El Salvador, oder einen anderen Staat, der mich aufnimmt, sowie ich bin. Ich nehme keinen Gott der Evangelisten, Moslems, Katholiken, Orthodoxen, oder andere Christen an, denn ich bin mit den ersten Schöpfergott Atum Ra verbunden. Dann bevorzuge ich lieber den Tod, als den Gott zu verraten, der mir diese Magie ermöglicht. Ich hoffe, das leuchtet jeden ein. Vielen Dank für Euer Verständnis!!

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bitcoin Ptah
www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com

Die weltweiten Hacker spielen ein gefährliches Spiel mit Ptah II, in dem Sie mein Computer in Eritrea blockieren. Afrika hat das gefährlichste Vulkan, weil es 5x mehr Schwefeloxide produziert!

Sehr geehrte Regierungshacker,

auch wenn ich verstehe, warum Ihr meine Computer Aktivität blockiert, spielt Ihr ein gefährliches Spiel, weil ich nur auf mein Recht behaare. Wenn einer von Euch 7 Milliarden Menschen meine Bitcoin Push Magie stehlen könnte, dann wäre meine jetzige Nachricht überflüssig. Ich habe nur einen Boss über mir, und das ist der erste Schöpfergott Atum Ra. Ich folge Seine Anweisungen, und wenn Ihr mich dabei behindert, dann aktivieren sich automatisch die Vulkane. Aktuell befinde ich mich, wie Ihr bereits wisst in Eritrea-Asmara. Von hier aus ist der giftigste Schwefeloxid Vulkan keineswegs weit entfernt. Die Folgen nach Seinem Ausbruch sind viel dramatischer, als Ihr Euch Vorstellen können, denn wenn die Schwefeloxide sich mit dem Regenwasser vermischen, dann regnet es Säure. Und danach folgt die Eiszeit.

Ich bin es keineswegs der betrügt, sondern alle Regierungschefs, die am liebsten meine Magie übernehmen möchten. Ich kann Euch keinesfalls mehr, als die Wahrheit sagen! Genau wie ich dabei bin meinen Gottes Auftrag zu erfüllen, folgen mir die treuesten Bitcoin Diplomatinen aus freier Wille, weil Sie die Wahrheit kennen. Selbst wenn Ihr mich zum Schweigen bringt, dann habt Ihr keine Vorteile, denn ich war es der bewusst den Bitcoin Kurs auf über 60.000,- US Dollar brachte. Aufgrund meiner Einzigartigkeit ist es sehr schwer, meine Magie zu kopieren, geschweige davon zu übernehmen. Ein Betrüger trägt eine negative Aura, weshalb Er automatisch immer von den Gesetz der selbsterfüllenden Prophezeiung verfolgt wird. Dieses Gesetz steht auch in Eure Bibeln und Koran. Daher wundert

mich Eure Hartnäckigkeit, selbst dann wenn Ihr einen festen Glauben habt. Die Frage ist nur, ob Ihr Euren Glauben zu Eurem Gott auch ernst nehmt. Wenn das der Fall wäre, dann würdet Ihr niemals versuchen, etwas zu stehlen, wofür Ihr keineswegs bestimmt seid. Der schlaueste Weg wäre mit mir zu kooperieren, denn anders kommt keiner von Euch an den göttlichen Jackpot ran.

Zu Schade, dass ich erneut meine Konzentration auf die Naturkatastrophen fokussieren muss, aber anders finde ich von Euch weder Gehör, noch den Respekt zu meinem Schöpfergott Atum Ra. Ihr seid selbst für Euer Handeln, oder Nichthandeln verantwortlich! Und wenn Ihr gegen meinen Schöpfergott Atum Ra arbeitet, dann zieht Ihr immer den kürzeren. Er hat uns allen erschaffen, und genauso kann Er unserer menschlichen Spezies mit Leichtigkeit auslöschen, genau wie Er es mit den Dinosauriern gemacht hat. Somit bekämpft Ihr mit Eurer unfairen Mitteln keineswegs mich, sondern ausschließlich Euch allen selbst.

Hochachtungsvoll

Ptah II

www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com